

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

21.06.2017

Marienberger Soldaten nach Litauen verabschiedet Jaeckel dankt Bundeswehrangehörigen für wichtigen Dienst

Marienberg (21. Juni 2017) – Bei einem öffentlichen Appell in Marienberg hat Sachsens Staatskanzleichef und Europaminister Fritz Jaeckel den Angehörigen der Bundeswehr im Namen der gesamten Staatsregierung für ihren wichtigen Einsatz gedankt.

„Die Bundeswehr ist ein Garant für Sicherheit und Stabilität, für Solidarität und Verteidigung unserer Werte“, sagte Jaeckel am Mittwoch anlässlich der Verabschiedung von Soldatinnen und Soldaten nach Litauen. Dies gelte für Sachsen und Deutschland, aber auch - mit unseren Bündnispartnern - für Europa und die NATO.

Ende Juli werden die ersten von insgesamt rund 450 Soldaten des Marienberger Panzergrenadierbataillons 371 nach Litauen verlegt. Sie stellen den Kern eines Verbandes, der in dem Land – an der Ostgrenze des NATO-Bündnisgebietes - von Juli 2017 bis Februar 2018 stationiert sein wird. Auch belgische, niederländische und norwegische Soldaten gehören dazu.

Hintergrund ist ein vor einem Jahr in Warschau gefasster NATO-Beschluss, wonach von diesem Jahr an in den drei baltischen Staaten und Polen jeweils ein multinationales Bataillon, sogenannte Battle Groups, zum Einsatz kommen. Deutschland übernahm die Führungsrolle in Litauen.

Jaeckel erinnerte an die Menschen in Litauen, die in der Vergangenheit große Opfer für Freiheit und Unabhängigkeit ihres Landes gebracht haben. „Diese Freiheit und Unabhängigkeit unserer östlichen Nachbarstaaten zu garantieren, das ist das Ziel der NATO-Operation ´Enhanced Forward Presence´. Sie ist damit auch ein wichtiger Beitrag zur kollektiven Sicherheit in unserem vereinten Europa.“

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.